

Acht Steirer sind im Finale

Die heurige Verleihung des Beraterpreises „Constantinus“ geht am 22. Juni über die Bühne. Mit dabei sind auch acht Steirer.

Die Spannung steigt: Am 22. Juni wird im „K3“ in Kitzbühel (Tirol) bereits zum 15. Mal die „Crème de la Crème“ der Beraterbranche ausgezeichnet: Der „Constantinus“-Award steht dabei für größtmögliche Exzellenz und Innovation. Insgesamt wurden heuer 146 Projekte eingereicht, die von einer 70-köpfigen Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien in einem zweistufigen Prozess begutachtet wurden. Unterm Strich wurden 42 davon für das Finale nominiert – und auch die Steiermark ist mit acht Projekten äußerst aussichtsreich positioniert (siehe Aufzählung unten). Die Bandbreite der Einreichungen war heuer besonders groß, sie rittet in sieben Kategorien um den Sieg. Vor allem spielt dabei der Bereich der Digitalisierung eine große Rolle, wie auch UBIT-Fachverbandsobmann Alfred Harl weiß: „Die Digitalisierung ist das Erfolgspotenzial der Zukunft, und es ist daher nicht überraschend, dass die eingereichten Projekte digitale Erfolgsgeschichten von Unternehmen und Institutionen in naher Zukunft ermöglichen und fördern werden.“ ■



Die begehrten Trophäen des „Constantinus“ stehen in der Beraterbranche für Exzellenz und Innovation. Alle Infos dazu: www.constantinus.net

DIE NOMINIERTEN STEIRER

- ▶ CodeFlügel mit „zcircle. – der digitale Lesezirkel“
- ▶ [DCCS](#) IT Business Solutions mit „DOKU – Digitale Dokumentation sozialarbeiterischer Leistung“
- ▶ isn – innovations service network mit „Innovationscrowd Gasteinertal“
- ▶ ITCnet Trading & Consulting, „URGY – mobiles Tool für Einsatzorganisationen“
- ▶ Revotec mit „RevoConnect Betriebsdatenerfassung“
- ▶ Denovo mit „wastebbox.biz“
- ▶ sendhybrid ÖPBD mit „E-Brief“
- ▶ Value Impact Consulting mit „Manager auf Zeit“ im Start-up